



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Bahn am Zug bei Radwegebau Osthofen-Mettenheim

MdB Hagemann: Offene Grundstücksfragen zügig klären

Osthofen, 11. Oktober 2006

Nachdem die politischen Fragen geklärt sind und die finanziellen Mittel für den Radweg von Osthofen nach Mettenheim bereit stehen, ist der Baubeginn nun noch von einer ungeklärten Grundstücksfrage mit der Bahn AG abhängig. Dies erfuhr der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) in einem Gespräch mit dem Osthofener Bürgermeister Bernd Müller (SPD). Dabei geht es um den Erwerb eines rund 800 Quadratmeter großen Areals, das für den Bau des Radweges notwendig ist. Dieses befindet sich noch im Besitz der Bahn und soll auf die Stadt Osthofen übergehen.

Die für Immobilienangelegenheiten zuständige Bahntochter „DB Services Immobilien“ will aber nicht nur die Fläche für den Radweg verkaufen, sondern nur zusammen mit dem Restgelände. Auf den Radweg entfalle dabei rund 10 Prozent der Gesamtfläche. Die Stadt habe bereits signalisiert, dass sie auch zum Kauf des gesamten Grundstücks bereit wäre, sofern der Preis in einem moderaten und für die Gemeinde leistbaren Rahmen liege, sagte Müller. Hagemann betonte, dass dem dringend notwendigen Radweg ein jahrelanger Kampf vorausging und viele Hürden erfolgreich genommen wurden. Jetzt hänge ein rascher Baubeginn nur noch von der Bahn ab. Der SPD-Bundespolitiker hat deshalb den für Rheinland-Pfalz und das Saarland zuständigen Konzernbeauftragten der Deutschen Bahn AG, Gerhard Schinner, kontaktiert, und sich für eine zeitnahe und einvernehmliche Lösung der Grundstücksfrage ausgesprochen. Mit dem Bau des Radweges gebe es dann einen durchgehenden Radweg von Worms bis Guntersblum und von dort aus am Rhein entlang bis nach Mainz, betonte Hagemann.

Marco Sussmann